

## Welche Fassadendämmung ist die Richtige?

# Die Freiheit der Wahl

**Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) oder vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF)? Nachwachsend, mineralisch oder organisch? Putz, Klinker oder Glas? Wer das Richtige wählen will, braucht eine Auswahl. Starke Partner bieten darum für jede einzelne Fassadendämmvariante ausgereifte technische Systeme.**

Sto hält speziell für den Holzfertigbau einen ganzen Strauß unterschiedlicher Systeme und Dämmstoffe bereit. Das „Kompetenzcenter Industrie“ bündelt das Holzfertigbau-Knowhow. Das dort betreute Sortiment basiert auf drei Dämmstoffen: Holzfasern, Steinwolle und Polystyrol. Im Mittelpunkt der Beratung stehen Entscheidungskriterien der Ökologie, der Sicherheit, der Wirtschaftlichkeit, des Brandschutzes und der Gestaltungsvielfalt.

### **Holzfasern**

Das seit über 20 Jahren bewährte WDVS StoTherm Wood mit dem Dämmstoff aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz ist für Holz- wie auch Massivbauten geeignet. Es beruht auf Dämmplatten aus Holzfasern (WLG 039 bis 050), die im Winter

QR-Code zur Meldung:



die Wärme im Gebäude halten, im Sommer als Wärmeschutz dienen und ganzjährig für einen hohen Schallschutz sorgen. Auch zwei VHF-Varianten mit Oberflächen aus Putz, Glas und Photovoltaik-Paneelen können mit dem hochökologischen Dämmstoff ausgerüstet werden.

### **Steinwolle**

Wer erhöhte Ansprüche an den Brandschutz stellt, ist mit einem Dämmstoff aus Steinwolle gut aufgestellt. Die Dämmplatten stehen auch in der Variante „Lamelle“ zur Verfügung. Das WDVS StoTherm Mineral L mit Steinwolle-Lamelle bietet dabei besondere Vorteile; das nicht brennbare System (A2-s1, d0 nach EN 13501-1) sorgt für einen hohen Feuerwiderstand, schützt die Unterkonstruktion und bietet einen dauerhaften Wetterschutz. Es eignet sich daher sogar für Gebäudeabschlusswände im Holz- und Stahlleichtbau. Darüber hinaus dient Steinwolle als Dämmstoff bei zahlreichen anderen WDVS sowie bei fugenlosen und fugenbetonten VHF-Systemen.

### **Polystyrol**

Auf mehr als 100 Millionen Quadratmetern Referenzfläche hat sich der Dämmstoff aus expandiertem Polystyrol bewährt. Das WDVS StoTherm Classic bietet höchste Widerstandskraft gegen mechanische Belastungen. Das System StoTherm Vario kombiniert Polystyrol-Platten mit einer mineralischen Armierungsmasse.

## Wählerisch

Jedes WDVS ist ökologisch! Nach spätestens 14 Monaten hat jeder Dämmstoff mehr Energie eingespart als bei seiner Herstellung verbraucht wurde. Das Vorurteil, gedämmte Fassaden sähen alle gleich aus, gilt übrigens schon lange nicht mehr. Die Struktur-, Textur- und Farbtonvielfalt von Putzen ist fast grenzenlos – dazu kommen Klinker, Naturstein, klassische und moderne Architekturelemente, Glas und Glas-Mosaik, Keramik, vorgefertigte Putzelemente, Fassadenpaneele in Echtholzoptik und Photovoltaik-Paneele. Auch an der System-Oberfläche geht es schließlich um die Freiheit der Wahl.

Weitere Informationen unter: [www.stoindustrie.de](http://www.stoindustrie.de)

*52 Zeilen / ca. 2.600 Zeichen*

### **Bild:**

[19-32-Systemvielfalt]



*Für jeden  
Gestaltungswunsch  
das passende  
Dämmsystem; das  
ist eine der Stärken  
von Sto.*

Bild: Christoph Gebler, Hamburg / Sto SE & Co. KGaA

**Rückfragen beantwortet gern**  
**pr nord.** neue kommunikation.  
Jan Birkenfeld  
Tel.: 0531 / 7 01 01-0 / Fax: -50  
E-Mail: j.birkenfeld@pr-nord.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar  
erbeten an:  
pr nord. neue kommunikation.  
Braunschweig